Niedersächsisches Bodenschutzforum, 03. November 2016, Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze

Ein Projekt der niedersächsischen Landesregierung

Aktueller Sachstand

Dr. Jürgen Schneider, Referat Landwirtschaft und Bodenschutz

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze

- Hintergrund
- Zielsetzung
- Konzeption und Realisierung
- Aktueller Sachstand
- Ausblick

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Hintergrund –

E

NDR.de
Das Beste am Norden

Nachrichten | Sport | Ratgeber | Unterhaltung | Kultur

Niedersachsen | Schleswig-Holstein | Mecklenburg-Vorpomm

Stand: 29.08.2014 16:09 Uhr - Lesezeit: ca.2 Min.

Giftstoffe? Ministerium kündigt Messungen an

Im Landkreis Rotenburg befürchten Anwohner die Freisetzung von Giftstoffen durch das Abfackeln von Erdgas. (Archiv)

Brandbriefe im wahrsten Sinne des Wortes sind beim Umwelt- und beim Wirtschaftsministerium in Hannover eingegangen. Bürger aus Söhlingen und Hemslingen (Landkreis Rotenburg) beschweren sich: Es rieche nach Rauch in ihrer Heimat, weil auf dem benachbarten Förderfeld von ExxonMobil Erdgas verbrannt werde. "Wir wollen, dass diese Umweltbelastung gestoppt wird", schreiben die Bürger. Sie befürchten, dass beim Abfackeln des Gases giftige Stoffe wie Benzol und Quecksilber freigesetzt werden. Rund um die Erdgasförderstelle Söhlingen auf der Grenze der Landkreise Rotenburg und Heidekreis sind im Boden bereits erhöhte Quecksilberwerte gefunden worden.

WEITERE INFORMATIONEN

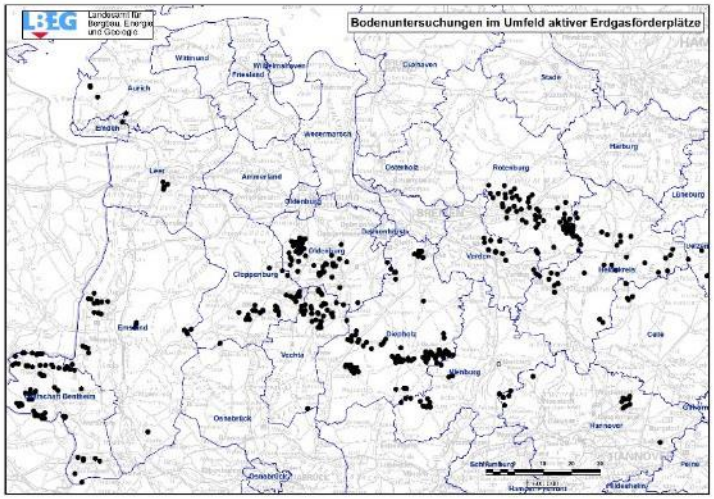
Landesbergamt soll Proben nehmen

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Zielsetzung –

Aufbau einer belastbaren Datenbasis (200 von 455 Erdgasförderplätzen) zur Beantwortung der Frage:

- Gibt es schädliche Bodenveränderungen im Umfeld aktiver Erdgasförderplätze?
- Sind Gefährdungen für die Schutzgüter Mensch, Boden, Pflanze, Wasser festzustellen?
  - Untersuchung in allen Landkreisen mit aktiver Erdgasförderung
  - Schwerpunkte in den Landkreisen Rotenburg, Verden und Heidekreis

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Konzeption –



- 455 Erdgasförderplätze:

Systematische Untersuchung von Boden- und Sedimentproben zur Generierung einer belastbaren Stichprobe (200 Plätze)

Methodik:

Orientierende Untersuchungen, ca. 10 Bodenproben pro Platz,

zusätzlich Sedimentproben, wo entwässerungsrelevante Gräben vorhanden sind

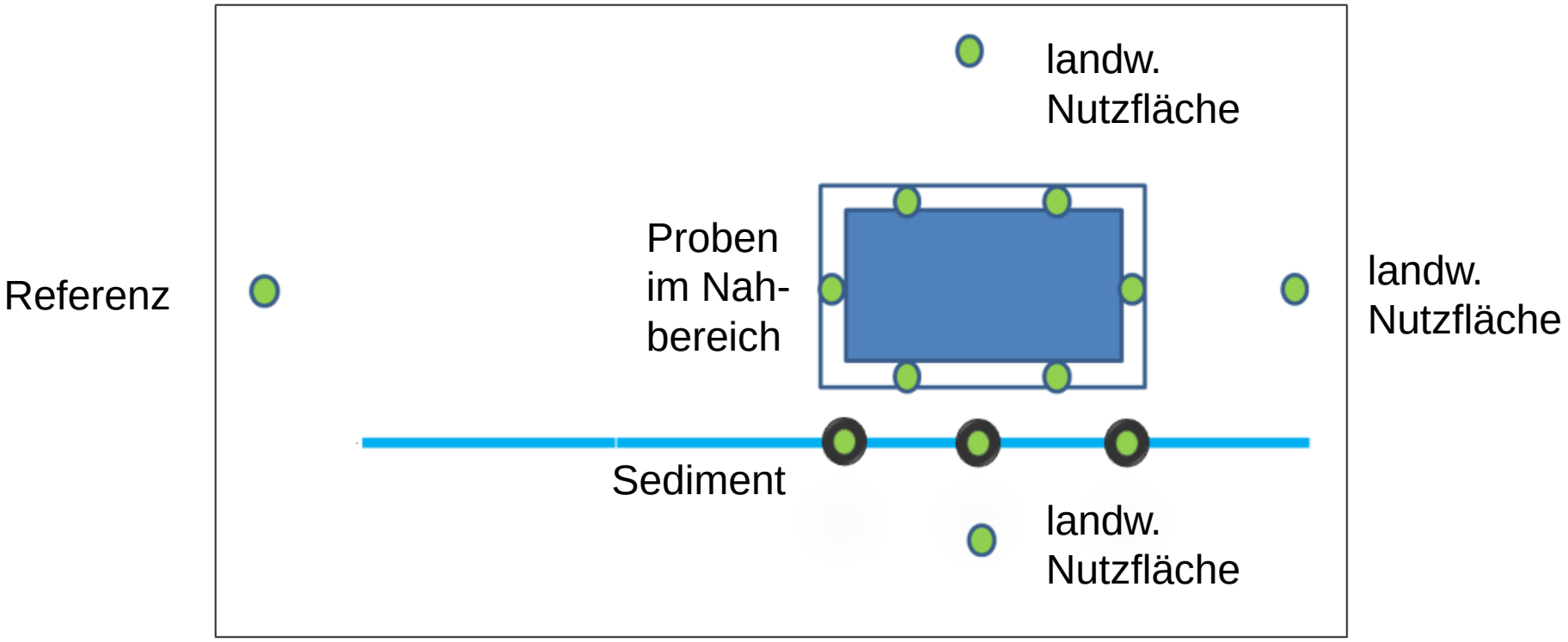
Bewertung nach Bodenschutzrecht bzw. Gewässerqualitätsstandards

- Analyseumfang:

u.a. Quecksilber (Schwermetalle nach BBodSchV), Kohlenwasserstoffe (MKW, BTEX, PAK), Dioxine/Furane, Radioaktivität ..

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Konzeption –

Prinzipskizze Probenahmestandorte

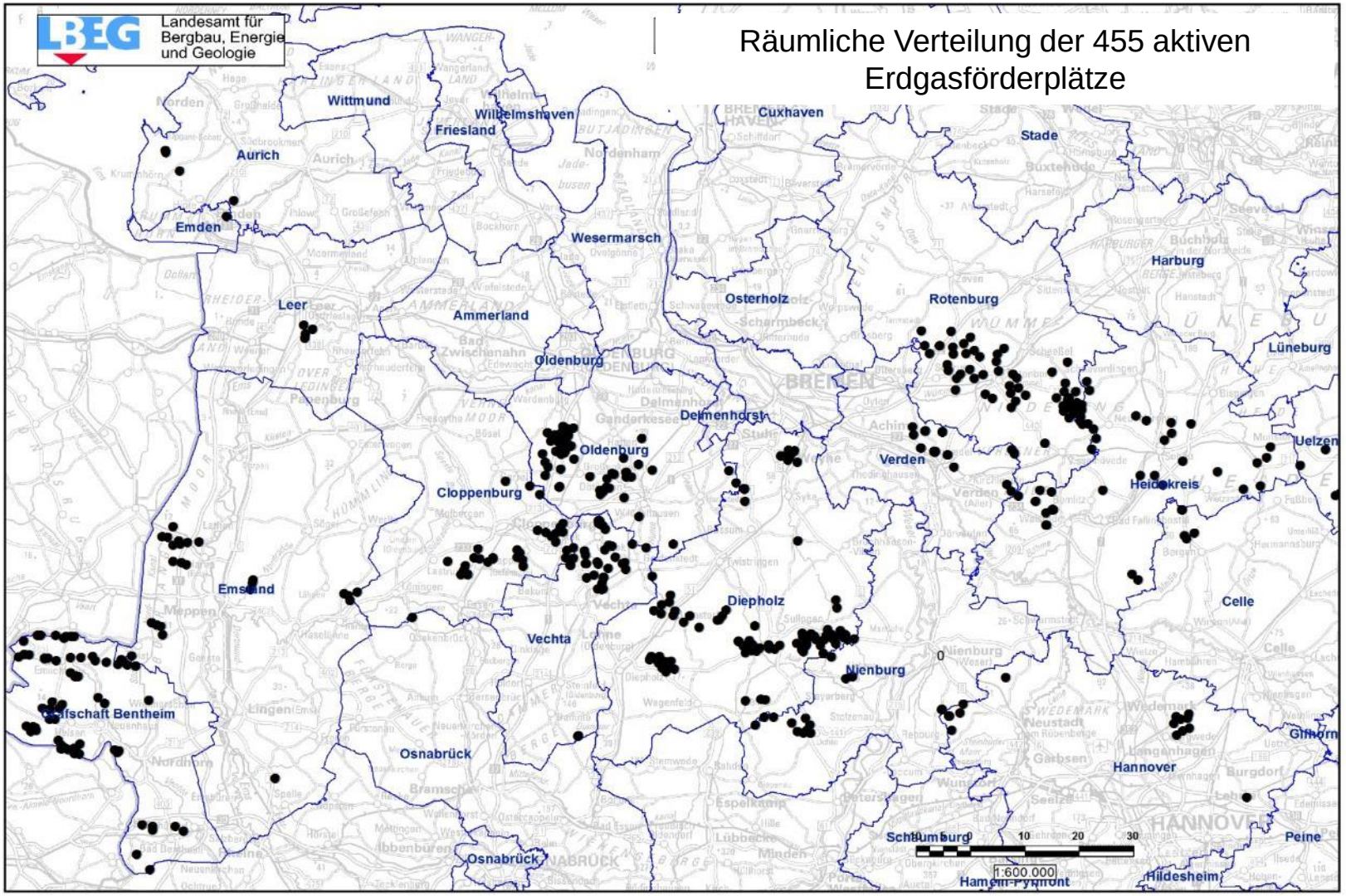


ca. 10 Bodenproben, beim Vorhandensein entwässerungsrelevanter Oberflächengewässer zusätzliche Sedimentproben

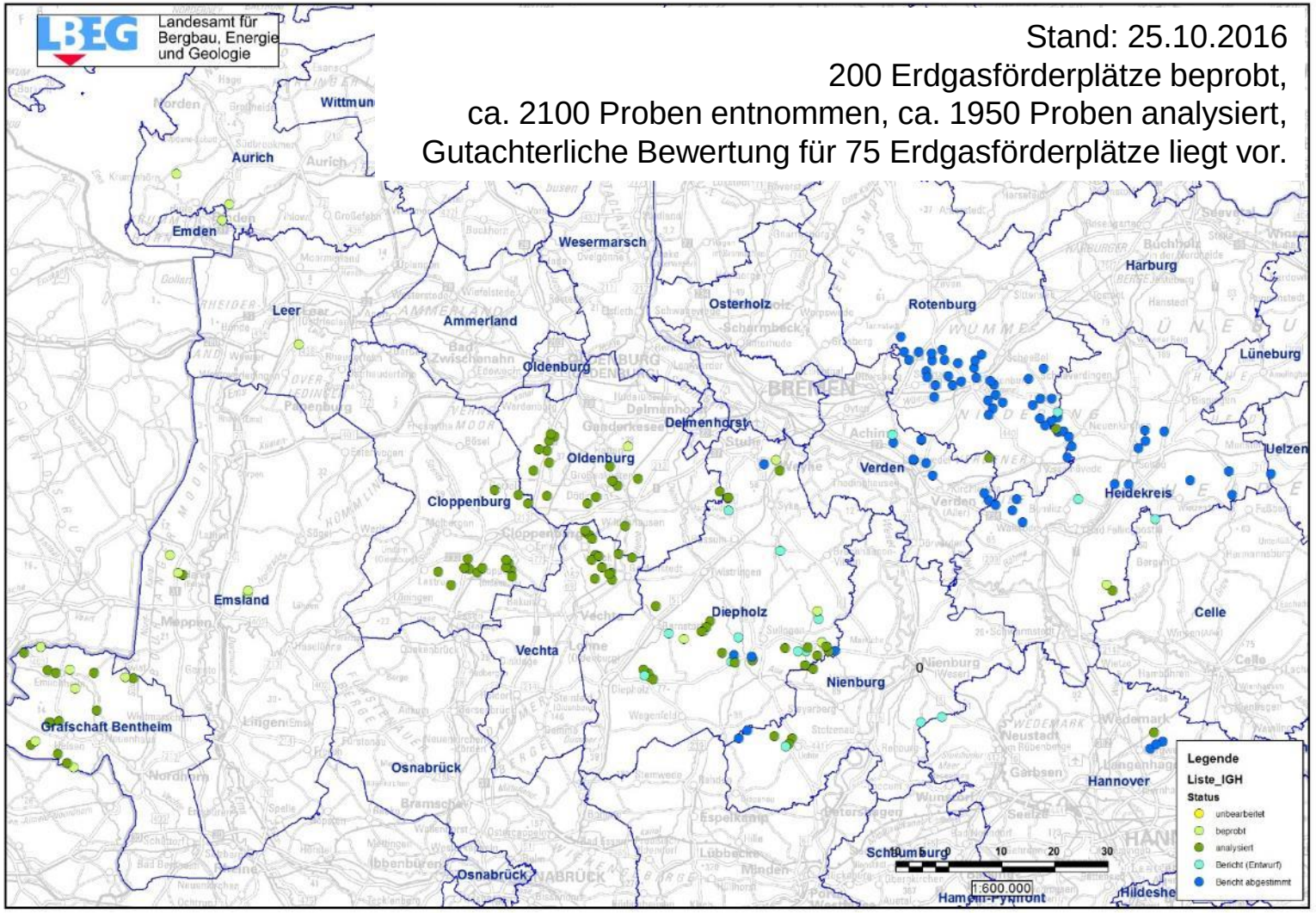
Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Realisierung –

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze

– Sachstand –

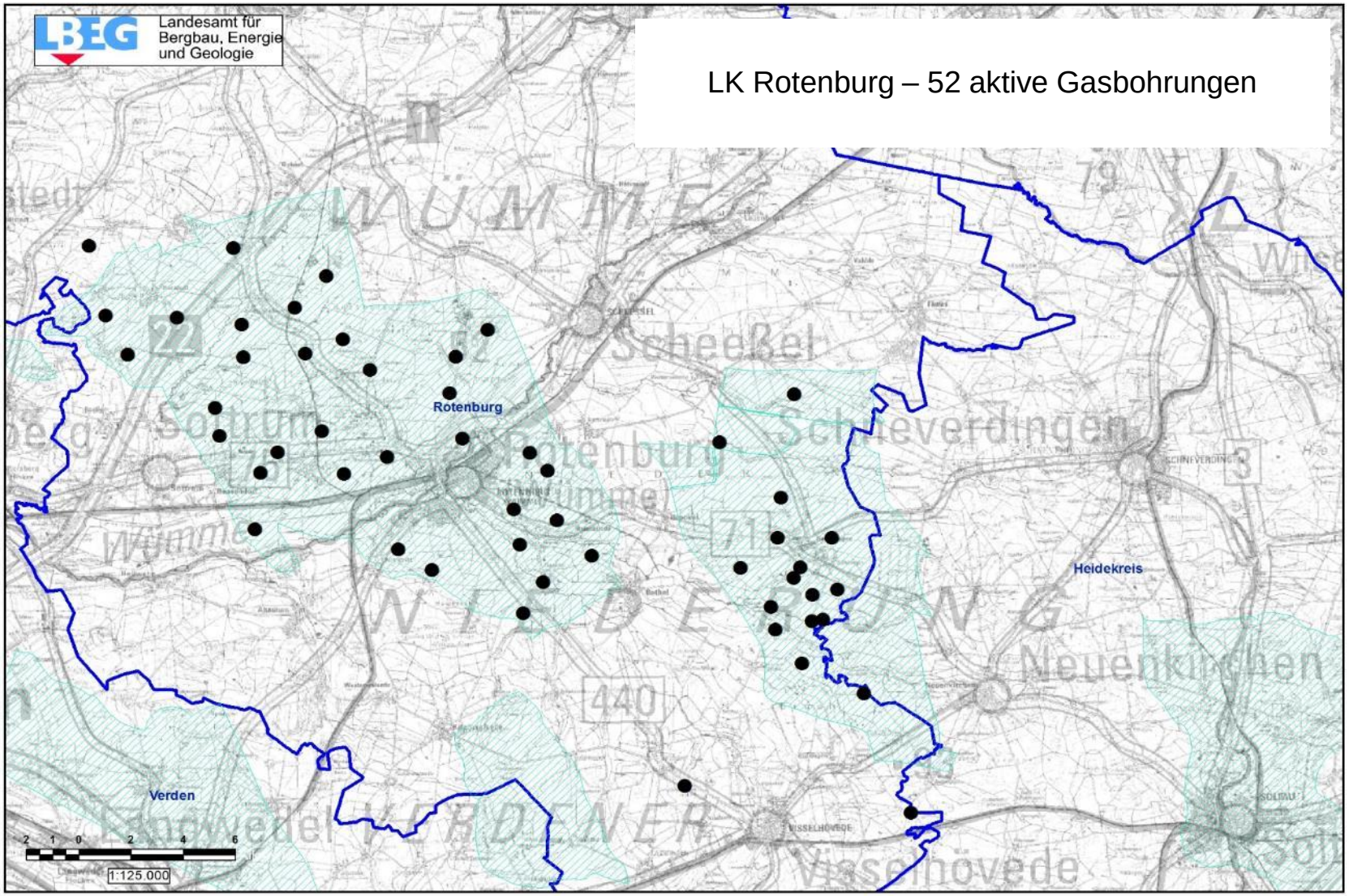


Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –

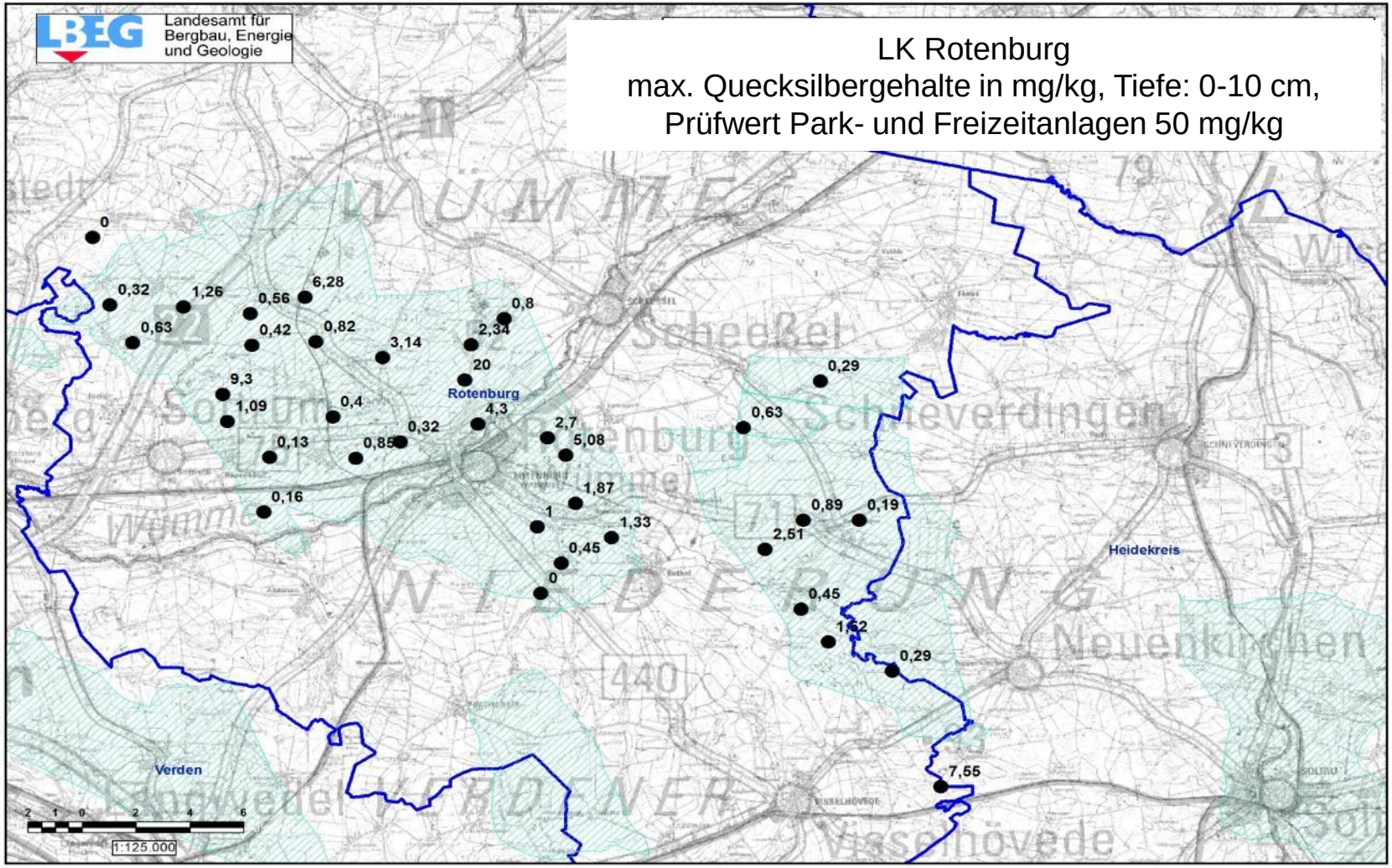


Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze

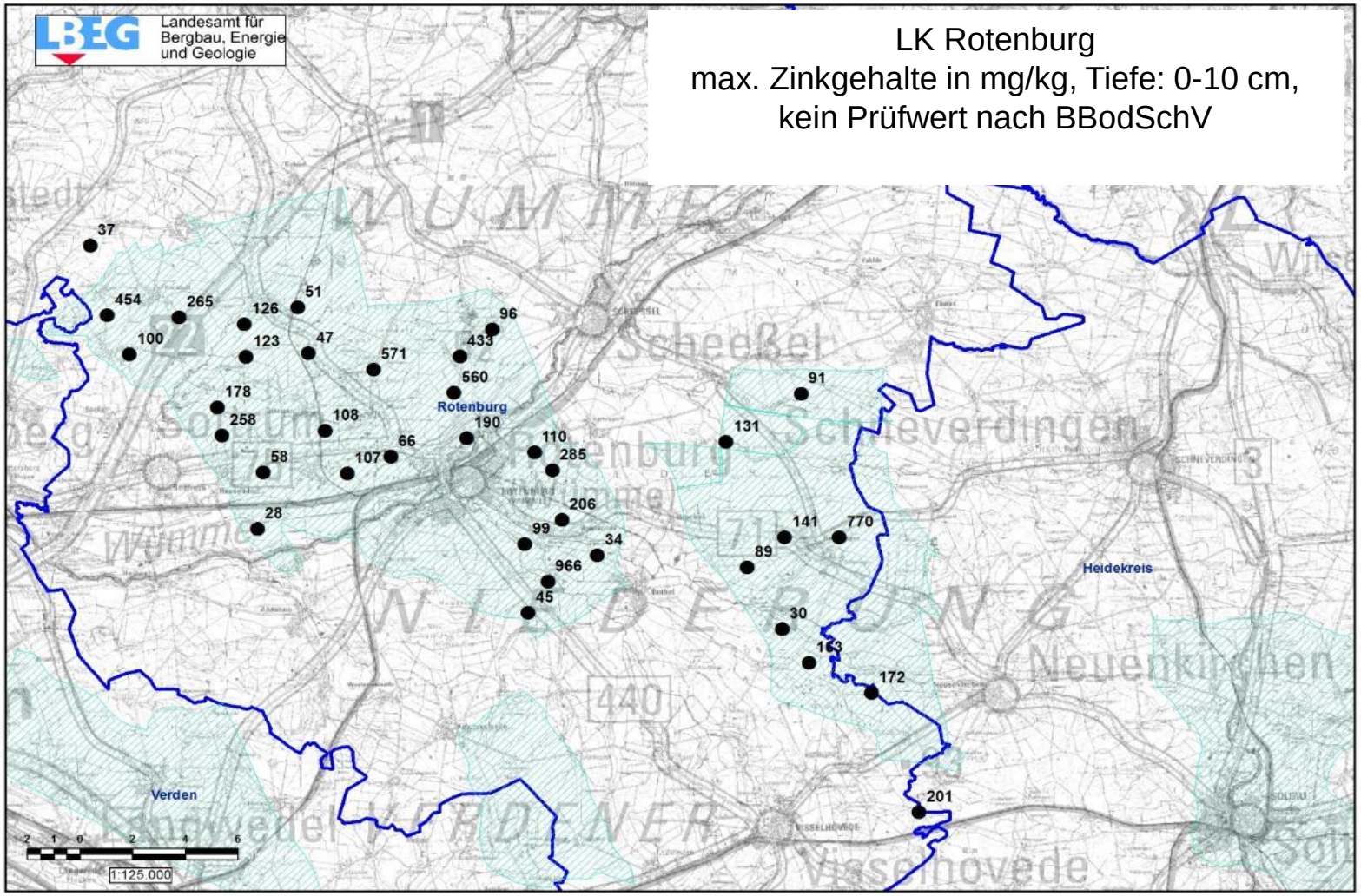
– Sachstand –



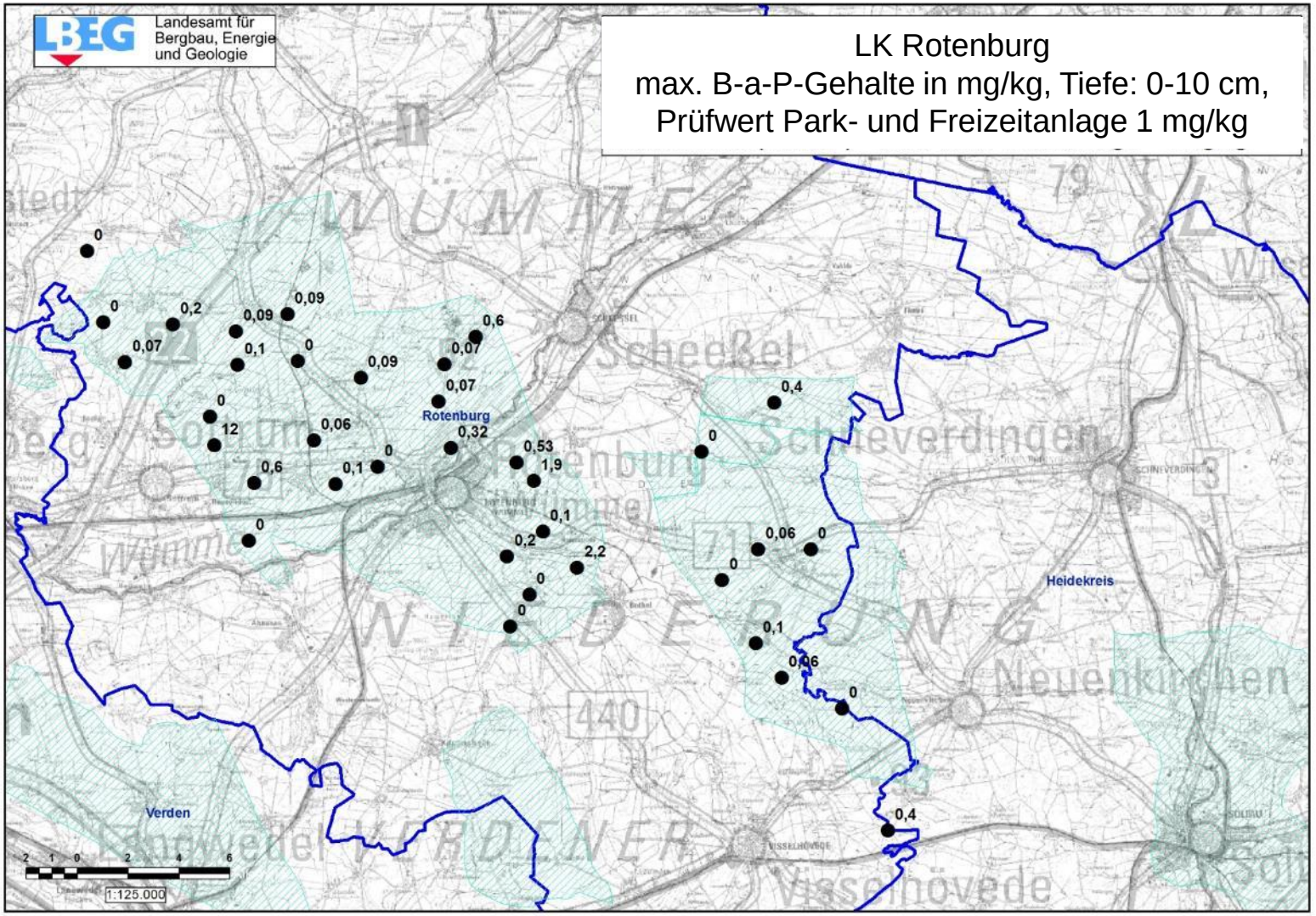
Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –



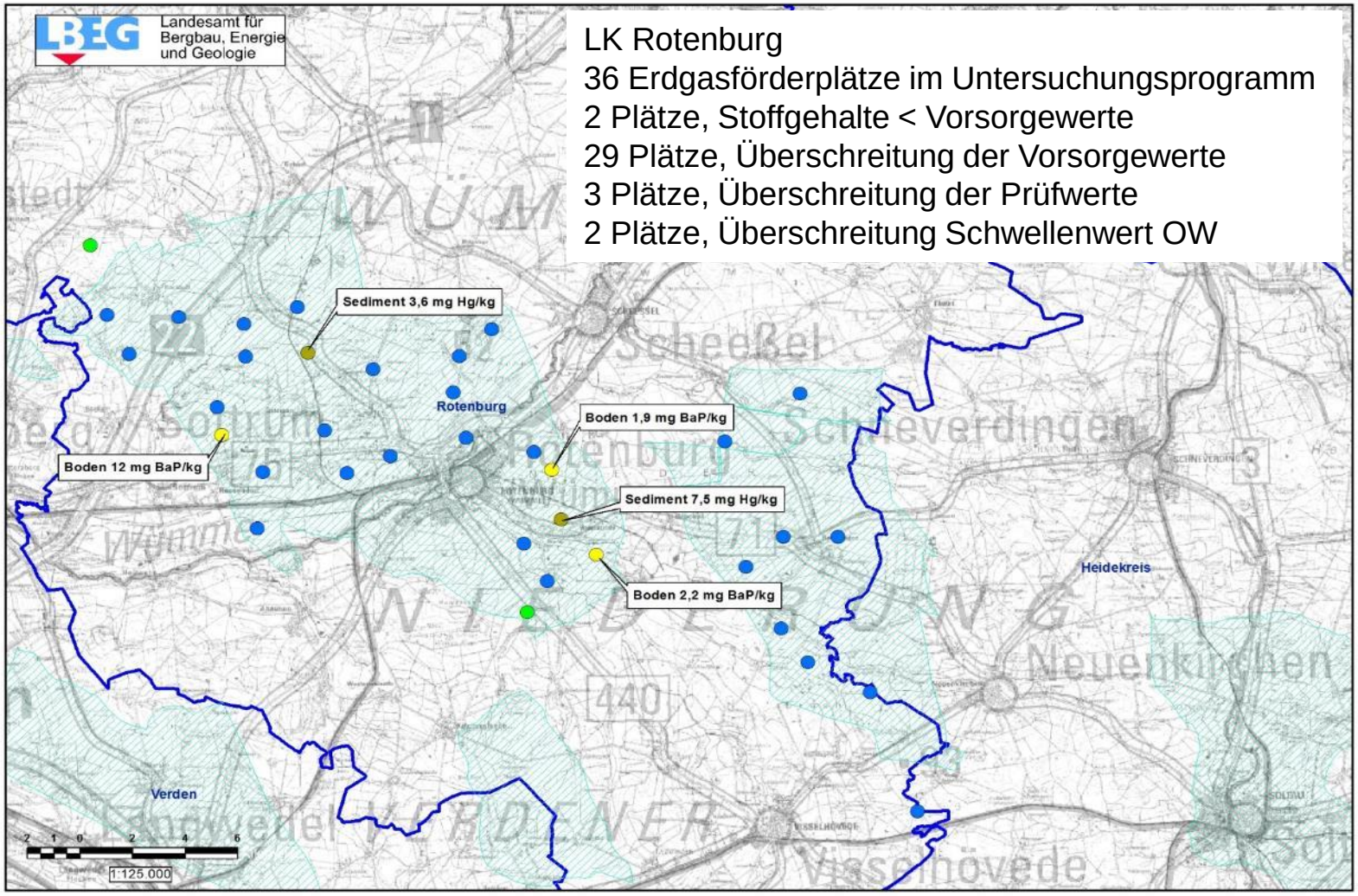
Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –



Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –



Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –



Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –

Was folgt aus der Bewertung der Untersuchungsergebnisse?

Vorsorgewert BBodSchV unterschritten,	→	Information, z.B. UBB, Betreiber, Öffentlichkeit
Vorsorgewert BBodSchV überschritten, Auffälligkeiten bei Stoffen ohne Vorsorgewert	→	Vorsorgebereich - Aufforderung an die Betreiber zu Stellungnahmen hinsichtlich Vermeidungs- bzw. Minimierungsmaßnahmen
Prüfwert BBodSchV überschritten, Schwellenwert (OW) überschritten	→	Prüfbereich - Aufforderung zu Detailuntersuchungen
Maßnahmewert BBodSchV überschritten	→	Gefahrenbereich - Aufforderung zu Sanierungsmaßnahmen

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Sachstand –

Zwischenfazit auf der Basis der vorliegenden gutachterlichen Bewertungen für 75 von 200 Erdgasförderplätzen:

- ca. 90 % der Erdgasförderplätze weisen Überschreitungen der Vorsorgewerte auf,
- ca. 10 % der Erdgasförderplätze weisen Überschreitungen der Prüfwerte auf,
- Überschreitungen von Maßnahmewerten wurden bisher nicht festgestellt.

Untersuchungsprogramm Erdgasförderplätze
– Ausblick –

- Fortschreibung der Ergebnisse im Internet (Kartenserver NIBIS).
- Fortlaufende Übergabe der Gutachten an die UBB sobald die Gutachten für die jeweiligen Landkreise vorliegen.
- Vorlage aller gutachterlichen Bewertungen bis Ende März 2017.
- Fazit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !